



Medienmitteilung

Datum: 3. Oktober 2013
Sperrfrist: keine

Neubau Bettenrakt Kantonsspital Obwalden: Wasserschaden auf der Baustelle

Ein defektes Ventil hat auf der Baustelle des neuen Bettentrakts einen Wasserschaden verursacht. Sofortmassnahmen sind ergriffen worden. Offen ist derzeit, welche Auswirkungen der Wasserschaden auf den Zeitplan für die Fertigstellung und den Bezug des neuen Bettentrakts hat.

Auf der Baustelle des neuen Bettentrakts ist am Wochenende vom 14. / 15. September 2013 infolge eines defekten Ventils ein Wasserschaden eingetreten. Unglücklicherweise befand sich das Leck im obersten Geschoss, sodass auch die darunterliegenden Geschosse in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Unmittelbar nach Entdeckung des Schadens wurden Sofortmassnahmen ergriffen und die Instandsetzungsarbeiten eingeleitet. Die Sanierung des erheblichen Schadens dauert nach aktuellem Kenntnisstand voraussichtlich ca. zwei Monate. Zurzeit wird abgeklärt, welche Auswirkungen der Vorfall auf den Zeitplan und den Bezug des neuen Bettentrakts hat. Aus heutiger Sicht können diesbezüglich noch keine Angaben gemacht werden.

Sollte es zu grösseren Verzögerungen im weiteren Bauablauf kommen, wäre dies umso bedauerlicher als die ordentlichen Bauarbeiten durch den grossen Einsatz aller Beteiligten bis anhin termingerecht, beinahe auf den Tag genau, vorangetrieben werden konnten.

Zurzeit wird mit einer Schadenssumme von annähernd einer halben Million Franken gerechnet. Der Schaden wird gemäss entsprechenden Zusagen von den Versicherungen übernommen.